

# FAIR PLUS CLEANING



sichtbar.fachkompetent.reinigen

## FairPlusNewsletter

**Ausgabe 6**

Juni/Juli 2019

Newsletter des ESF Pilotprojekts 3

FairPlusCleaning

WERTvolle Berufsaussichten für Reinigungskräfte



## Vorwort der Auftraggeberin

---

Liebe Leserin, lieber Leser!

Vor gut zwei Jahren wurde FairPlus-Cleaning von der Verwaltungsbehörde des Europäischen Sozialfonds (ESF) ins Leben gerufen. Es ist damit eines von sieben Pilotprojekten, welches einen Beitrag zur Geschlechtergleichstellung am Arbeitsmarkt leistet.

Der ESF Österreich hat mit diesen innovativen Ansätzen wichtige Impulse in Richtung Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt gesetzt. Diese umfassen weit mehr als nur „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“, denn Ungleichheiten entstehen aus verschiedenen Gründen.

FairPlusCleaning hat sich mit der Reinigungsbranche einer ganz besonderen Nische gewidmet und ist uns bereits in der Ausschreibungsphase mit einem besonders guten Konzept positiv aufgefallen.

Herzstück des Projektes ist die Beratung von Unternehmen mit dem Ziel den beruflichen Aufstieg der Mitarbeiterinnen und die Qualität ihrer Arbeitsbedingungen zu fördern. Doch es sind zusätzliche Angebote wie z.B. Kurzzeit-Deutschkurse für die Unternehmen, die FairPlusCleaning aus unserer Sicht so attraktiv machten. Betriebe zu überzeugen Ressourcen für das Thema Gleichstellung aufzuwenden, ist nicht einfach.

Doch das Projekt wusste an welchen Schrauben zu drehen ist.

Wir können nun mit Stolz sagen, dass die Ergebnisse des Projektes unsere Erwartungen übertroffen haben. Nicht nur, dass das ursprüngliche Ziel an beratenen Unternehmen weit übertroffen wurde. Sondern es wurden auch Frauen ermutigt, Ihr Interesse an Weiterbildungen konkret anzusprechen. Diesen Austausch zwischen Mitarbeiterinnen und Führungskräften zu etablieren, ist eine der größten Errungenschaften von FairPlusCleaning, die in ihrer Effektivität noch nachwirkt.

Die Sensibilisierung sowohl von Unternehmen als auch deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Gleichstellungsfragen ist daher ein wichtiges Instrument des ESF, um strukturelle Veränderungen anzustoßen. Die positiven Erfahrungen von FairPlusCleaning haben uns gezeigt, dass mit einem guten Konzept und Engagement die Möglichkeit für mehr Gleichstellung geschaffen werden kann.

Julie Dalmoro  
Bundesministerium für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit und Konsumentenschutz  
Sektion VI - Arbeitsmarkt  
Gruppe A/Abt. 9 – Europäischer Sozialfonds



# FairPlusCleaning 2017 - 2019

---

## Liebe Interessierte der Reinigungsbranche!

Mit der sechsten und damit letzten Ausgabe unseres FairPlusCleaning-Newsletters nähern wir uns dem Projektende mit Juli 2019. Mein Beratungsteam und ich bedanken uns für Ihr reges Interesse und die vielen positiven Rückmeldungen!

In diesem Newsletter wollen wir auch unsere teilnehmenden Betriebe vor den Vorhang holen, uns für Ihr Interesse und die zahlreiche und engagierte Teilnahme am Projekt bedanken. Auf Seite 10 finden Sie die Übersicht aller teilnehmenden Betriebe.

Insgesamt haben 25 Betriebe die Beratungen gestartet, 23 Betriebe schließen mit erfreulichen Ergebnissen in der Personalentwicklung und mit konkreten Frauenförderungsmaßnahmen ab.

Weitere Ergebnisse unserer Beratungen für Unternehmensleitungen und Mitarbeiterinnen der Reinigungsbranche in Wien, Niederösterreich und der Steiermark finden Sie ab Seite 8.

Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Projektziele – einen Beitrag zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Österreich zu leisten und Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen von Mitarbeiterinnen in der Reinigung voranzutreiben – mit Abschluss unseres Pilotprojektes erreicht haben.

Den Nutzen von Mitarbeiterinnen-Förderung und welchen Gewinn unsere

FairPlusCleaning-Beratung einem Reinigungsunternehmer bringen kann, schildert ab Seite 5 Miroslav Kostic, Geschäftsführer der BGN Reinigungsservice GmbH.

Abschließend finden Sie auf Seite 11 Statements einiger unserer StakeholderInnen und ab Seite 12 Informationen zu unserem FairPlus-Cleaning-Team.

Wir danken allen, die unsere FairPlus-Cleaning-Beratungsangebote für Unternehmen und Mitarbeiterinnen, Informationen zu geförderten Weiterbildungsmöglichkeiten und zur Verbesserung von Rahmenbedingungen in der Reinigungsbranche in Anspruch genommen haben!

Besonderer Dank gelten dem Europäischen Sozialfonds und unserer Auftraggeberin, der ESF-Abteilung im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz und ihrer Leiterin Mag.<sup>a</sup> Bibiana Klingseisen für die Finanzierung, die unser innovatives Pilotprojekt ermöglicht haben.

Unserer Auftraggeberin, ihrem Team, unseren StakeholderInnen, ÖSB-KollegenInnen und KooperationspartnerInnen und Allen, die uns unterstützt haben, danken wir für die gute Zusammenarbeit bei der erfolgreichen Umsetzung von FairPlusCleaning!

Herzlichst, Ihre *Bettina Behr*  
eMail: [bettina.behr@oesb.at](mailto:bettina.behr@oesb.at)



# Inhalt

---

Vorwort der Auftraggeberin.....	2
FairPlusCleaning 2017 – 2019 .....	3
Ein Unternehmer erzählt .....	5
FairPlusCleaning: Ziele.....	7
FairPlusCleaning: Ergebnisse.....	8
Unsere FPC-Vorzeige-Betriebe .....	10
Statements unserer StakeholderInnen .....	11
Das Team .....	12
Impressum .....	14





## Ein Unternehmer erzählt...

---

### **Neue Möglichkeiten zur Mitarbeiterinnen-Bindung mit FairPlusCleaning**

Die BGN Reinigungsservice GmbH ist ein erfolgreiches KMU in Niederösterreich und beschäftigt rund 40 MitarbeiterInnen in Wien und Niederösterreich. Die Besonderheit des Unternehmens ist unter anderem, dass sehr viel Wert auf Teambuilding und Personalentwicklung gelegt wird. Gerade deshalb ist FairPlusCleaning sehr interessant für das Unternehmen und wird als ideale Ergänzung zu den eigenen Bemühungen angesehen.

Im Gespräch: Miroslav Kostic, Geschäftsführer der BGN Reinigungsservice GmbH mit Bettina Taranetz, Marketingbeauftragte im ESF-Projekt FairPlusCleaning

#### **Herr Kostic, erzählen Sie uns etwas über die Geschichte Ihres Betriebes.**

Gerne. Unsere Firma besteht seit dem Jahr 2003. Damals fasste meine Frau – selbst lange Reinigungskraft – den Mut, sich mit ihrem angeeigneten Wissen und einigen KundInnen selbstständig zu machen. Ziel war es, ihre eigene Chefin zu sein und eine gute Arbeitgeberin für andere Reinigungskräfte. Die Firma ist seither ständig gewachsen und ich habe meinen Ursprungsberuf [Anm. Bautechniker] aufgegeben, um die Firma gemeinsam mit meiner Frau zu führen. Wir beschäftigen mehr als 40 Personen und sind in mehreren Bereichen (Unterhaltsreinigung, Sonderreinigung etc.) tätig.

**Sie machen bei FairPlusCleaning mit – einem Projekt, das sich mit fairen Arbeitsbedingungen in der Branche und gezielter Frauenförderung auseinandersetzt. Warum ist Ihnen das ein Anliegen?**



*Gruppenfoto BGN Reinigungsservice GmbH*

Wir beschäftigen 13 Frauen im Unternehmen und wollen wissen, was wir noch verbessern können. Insbesondere suchen wir nach neuen bzw. bewährten Möglichkeiten zur Mitarbeiterinnen-Bindung. Wir haben prinzipiell sehr wenig Fluktuation, was wir auf das Miteinander und den wertschätzenden Umgang im Betrieb zurückführen. Wir glauben aber, dass das Feedback der Frauen uns noch konkreter helfen kann, ihnen und uns die Arbeit zu erleichtern. Im Modul Empowerment wird im Teamsetting gezielt versucht die Gruppendynamik zu verbessern und bisher nicht wahrgenommene Fähigkeiten der Frauen auf die berufliche Ebene zu übersetzen. Das finde ich spannend und freue mich auf das Modul.



**Sie verzeichnen bereits erste Erfolge bei der Verbesserung der Arbeitssituation. Wie sehen diese aus?**

Im Zuge der Unternehmensberatung hatten wir eine Gruppenrunde mit 18 Teilnehmenden [Anm. während der regulären Arbeitszeit]. Wir wollten vor allem das Feedback der MitarbeiterInnen zur Verbesserung der derzeitigen Arbeitssituation einholen. Konkret konnten Verbesserungen im Bereich Team-Zusammenstellung und Organisation erreicht werden. So werden künftig beispielsweise Teambereiche für die Reinigungskräfte zur Verfügung gestellt, wo das Equipment der einzelnen Teams zusammengestellt werden können um Verwechslungen und Schwund zu reduzieren.

Auch ich selbst werde Veränderungen vornehmen und zum Beispiel die Teams früher einteilen, um Stressfreiheit für meine Beschäftigten zu garantieren. Wichtig bleibt auch die Soziale Hilfe (bei Exekutionen, Kinderbetreuung, Akonto, etc.) für MitarbeiterInnen. Auch da freuen wir uns auf professionelle Begleitung im Modul Sozialberatung.

**Auch das Thema Qualifizierung spielt eine große Rolle in der FairPlus-Cleaning-Beratung. Warum ist Ihnen das wichtig und wie profitieren die Beschäftigten?**

Wir setzen stark auf Personalentwicklung – ich glaube das ist auch ein Grund für unseren Erfolg. Wir haben großen Respekt vor unseren MitarbeiterInnen und ihren Leistungen. Regelmäßige Schulungen dienen sowohl dem Betriebserfolg als auch den MitarbeiterInnen selbst. Die letzte Schulung hatten wir z.B. zu Reinigungsqualität und –mittel. Wenn unsere Reinigungskräfte wissen, welche Mittel sie für welche Anwendungsgebiete in welcher Dosierung einsetzen müssen, können sie ihre Arbeit leichter und schneller durchführen. Sie sparen sich Zeit und plagen sich nicht. Reinigung ist generell ein sehr anstrengender Beruf und wir wollen es unseren MitarbeiterInnen so angenehm wie möglich machen. Der Vorteil für die Firma ist ganz klar: Mit ausgebildeten Reinigungskräften haben wir zufriedenerere KundInnen und zufriedenerere MitarbeiterInnen – also eine Win-Win-Situation für uns alle.

*Bettina Taranetz*



# FairPlusCleaning: Ziele

## FairPlusCleaning

... leistet einen Beitrag zur Gleichstellung von Frauen und Männern

... ist ein Pilotprojekt zur Förderung von Mitarbeiterinnen in der Reinigungsbranche

... wird seit August 2017 bis Juli 2019 in Niederösterreich, in der Steiermark und in Wien durchgeführt

... wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds – der Investitionspriorität Gleichstellung - und des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz finanziert

## Unsere Projektziele sind

- die Förderung von Mitarbeiterinnen in der Reinigungsbranche durch Beratungs- und Entwicklungsangebote zum beruflichen Aufstieg von Frauen
- die Verbesserung der Qualität der Arbeit und der Arbeitsbedingungen in der Reinigungsbranche
- mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung für die unverzichtbare Reinigungsdienstleistung
- die Förderung von Vielfalt als Stärke für die Zukunft

FairPlusCleaning wird von der *ÖSB Consulting GmbH* umgesetzt. Unsere Projektpartnerinnen sind *ABZ\*AUSTRIA*, die Betriebliche Sozialberatung der Caritas Wien und *mytraining*.

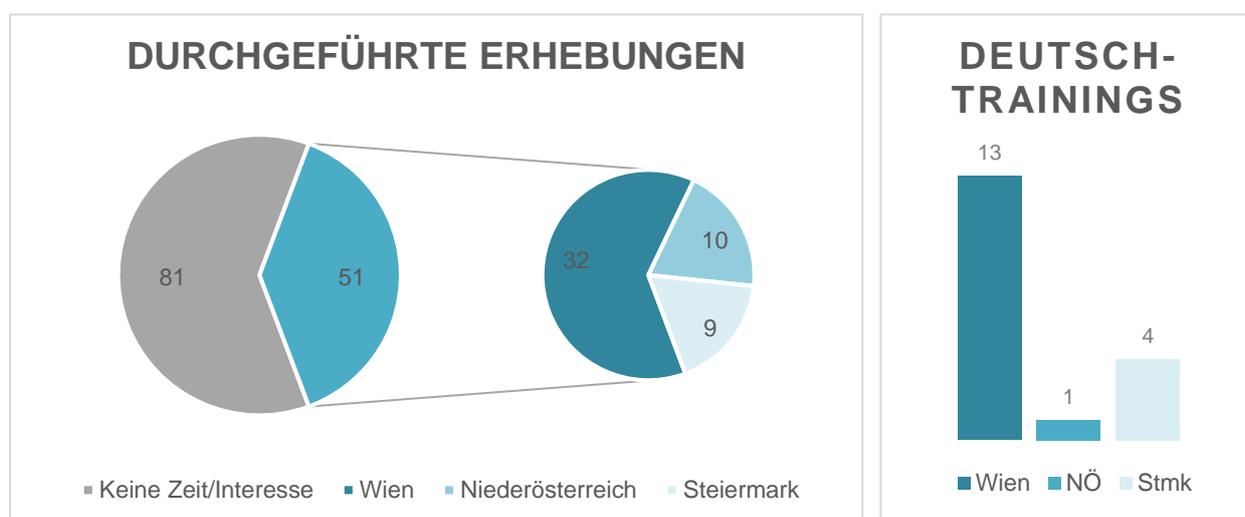
## Projektüberblick





## FairPlusCleaning: Einige Ergebnisse im Überblick

Die angebotenen Beratungsleistungen für die Unternehmen der Reinigungsbranche basieren auf den Ergebnissen der zu Projektbeginn durchgeführten Erhebung. Befragt wurden 51 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Mitarbeiterinnen und ExpertInnen der Branche. Basierend auf den Ergebnissen wurden maßgeschneiderte Module für Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen entwickelt, um die Themen Personalentwicklung, Frauenförderung und Aufwertung des Branchenimages voranzutreiben.



Vorgelagert bzw. parallel dazu wurden acht Konzepte – unter anderem zur Verfeinerung der Projektelemente, zu Weiterbildungs- und Höherqualifizierungsmodulen, sowie zur Öffentlichkeitsarbeit – entwickelt und Kurzzeit-Deutsch-Trainings durchgeführt, die für die teilnehmenden Betriebe der Erhebung kostenfrei angeboten werden konnten.

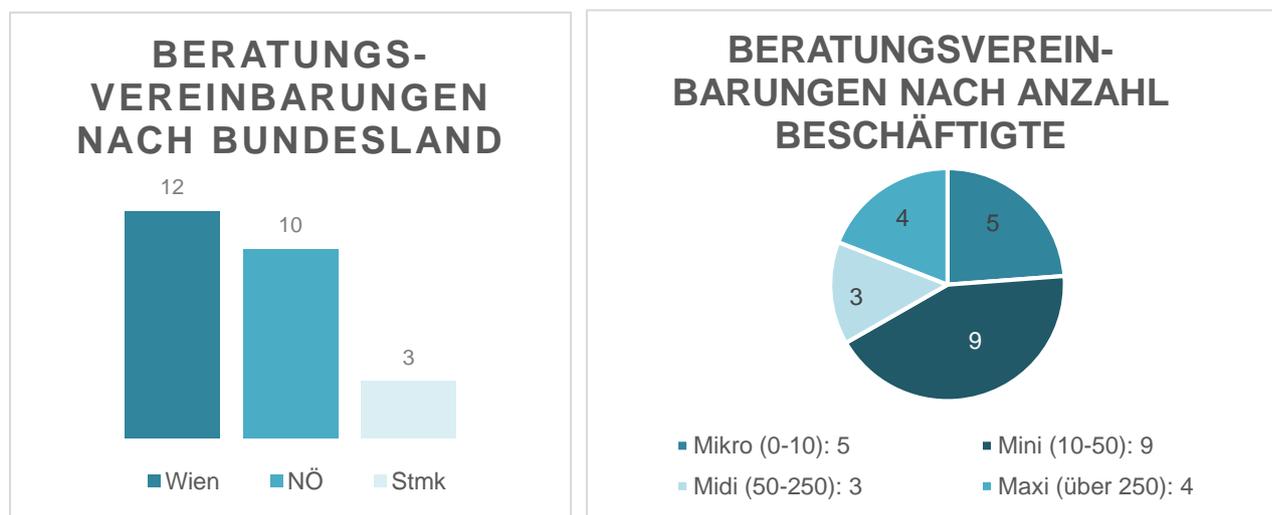
Insgesamt wurden weit mehr als 300 Unternehmen im Zuge des Projektes auf die Förderung durch den ESF und das BMASGK angesprochen, 71 davon (ca. 25%) wollten eine genaue Vorstellung des Projektes. Rund ein Drittel der interessierten Betriebe schloss eine Beratungsvereinbarung ab. Die Gründe, warum eine Beratung nicht in Anspruch genommen wurden, waren vor allem Zeitmangel, personelle Engpässe und die Betriebsgröße\*.



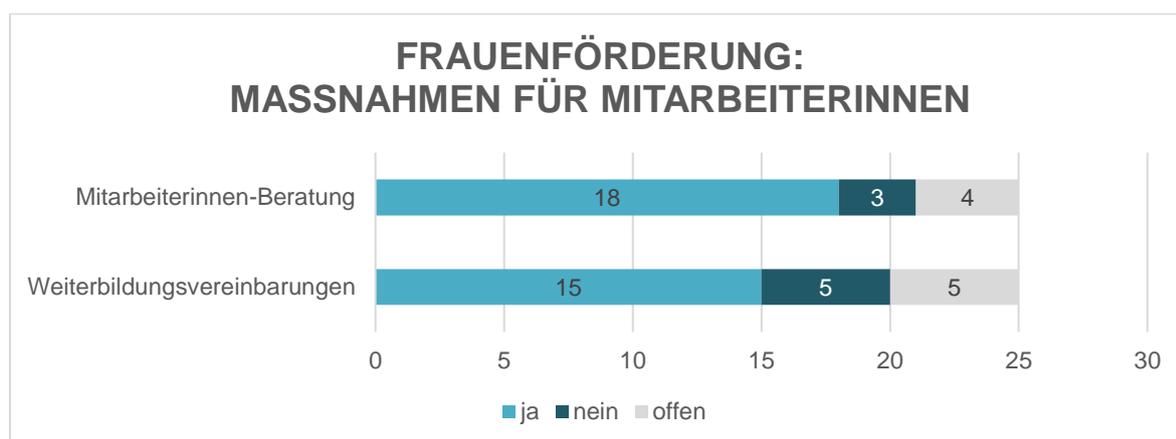
\*Mitarbeiterinnen-Module können erst ab 3 Personen durchgeführt werden.



Der Großteil der Beratungsleistungen fand in Wien und Niederösterreich statt, auch weil in diesen Bundesländern am meisten Reinigungsunternehmen angesiedelt sind. Interessanterweise waren es vor allem Kleinst- und Klein-Betriebe, die gerne eine Beratung in Anspruch nehmen. Oftmals genannte Gründe dafür sind, dass die Personalarbeit professionalisiert werden soll und Förderungen zur Personalentwicklung in der Branche noch wenig bekannt sind.



Haben sich die Unternehmen für eine Unternehmensberatung entschlossen, wollen sie auch die Mitarbeiterinnen-Beratung und damit konkrete Maßnahmen für aktive Frauenförderung in Anspruch nehmen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass sich die UnternehmerInnen sehr oft proaktive Frauen in ihren Betrieben wünschen und sie der Personalentwicklung ihrer Mitarbeiterinnen sehr offen gegenüberstehen. Deshalb konnten auch in vielen Betrieben Weiterbildungsvereinbarungen abgeschlossen werden.



Von den 25 Unternehmen haben 23 den Beratungsprozess erfolgreich durchlaufen und konnten umfangreich von FairPlusCleaning profitieren. Auch die zwei Betriebe, die den Prozess aufgrund von Krankheit oder Personalengpässen abbrechen mussten, gaben uns sehr positives Feedback zu den bis dahin durchgeführten Angeboten.



## Unsere FPC-Vorzeige-Betriebe

---

Uns ist es ein Bedürfnis jene Betriebe, die aktiv ihre Mitarbeiterinnen fördern, vor den Vorhang zu holen. Hier finden Sie alle teilnehmenden Betriebe in alphabetischer Reihenfolge.

Name des Unternehmens	Ort	Bundesland
365services e.U.	Wien	W
AFC Betreuung e.U.	Wien	W
All clean GmbH	Amstetten	NÖ
AllesSauber Kim e.U. - Denkmal-, Fassaden- & Gebäudereinigung	Bockfließ	NÖ
alpha service management GmbH	Wien	W
ASSA Objektservice GmbH	Wien	W
Baader Johannes GmbH	Tribuswinkel	NÖ
BGN Reinigungsservice GmbH	Mödling	NÖ
da-ka Hausbetreuung GmbH	Wien	W
Flash Services GmbH	Gedersdorf	NÖ
Galactic Services Company GmbH	Bad Vöslau	NÖ
GBG Graz GmbH	Graz	St
Gebäudereinigung Armin Siari	Graz	St
Gerhard Federmann GebäudereinigungsgesmbH GFG Services	Tulln an der Donau	NÖ
IBS Facility Services GmbH	Wien	W
IRV Hausbetreuung GmbH	Wiener Neustadt	NÖ
Kalic Facility Service e.U.	Wien	W
KUNZ Service & More OG	Felixdorf	NÖ
Magdas Caritas Services GmbH	Wien	W
MAGL Facility Services GmbH	Wien	W
MASSARO Ac cleaning & more e.U.	Zillingdorf Berg	NÖ
otc-kri7 gmbh - AK Tatortreinigung	Wien	W
ÖWD Cleaning services GmbH & Co KG	Wien	W
Simacek Facility Management Group GmbH	Wien	W

**Wir danken allen Unternehmen und Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit!**

---



# Statements unserer StakeholderInnen

---

## Statement von Ursula Woditschka

Sekretärin des vida-Fachbereichs Gebäudemanagement

*„FairPlusCleaning kann maßgeblich die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmerinnen verbessern. Die Arbeit der Frauen in der Reinigungsbranche verdient mehr Respekt, Sichtbarkeit und Wertschätzung.“*

---

## Statement von Herrn Mag. Georg Lintner

Landesinnungsgeschäftsführer, Innungsgruppe Gebäudereinigung WKO

*„Aus- und Weiterbildung ist in unserer Branche wesentlich. Im Bereich der angelernten Tätigkeiten steigern eine vom Betrieb losgelöste Fortbildungsmaßnahme oder eine Facharbeiterausbildung die Chancen am Arbeitsmarkt enorm. Daher ist das Projekt FairPlusCleaning gerade in dieser weiblich geprägten Branche so wichtig, noch dazu, wo die Zahlen in der mittleren und oberen Betriebsebene noch keine komplette Gleichstellung von Mann und Frau in der Gebäudereinigung erkennen lassen. Dieser so vielfältige Beruf gibt gerade Frauen – gerade auch mit Migrationsgrund – die Möglichkeit, die Karriereleiter nach oben zu klettern.“*

---

## Statement von Gerlinde Hauer

AK Wien - Frauen und Familie

*„Qualitätsvolle Arbeitsplätze in einer wertschätzenden Arbeitsumgebung mit familienfreundlichen Arbeitszeiten sind auch in der Reinigungsbranche möglich. Das wird eindrucksvoll mit dem Projekt FairPlusCleaning aufgezeigt. Qualifizierungsmöglichkeiten und Tagesarbeitszeiten statt geteilter Dienste zu Tagesrandzeiten sind Eckpfeiler der im Projekt angebotenen Beratungen für Betriebe und weiblichen Reinigungskräften. Damit werden wichtige und hoffentlich nachhaltige Impulse für die gesamte Reinigungsbranche, in der zum Großteil Frauen beschäftigt sind, gesetzt.“*

---

## Statement von Sonja Fantini

Bildungsbeauftragte Gebäudereinigungsakademie

*„Viele Frauen glauben, dass sie ein Leben lang an der Basis beschäftigt bleiben müssen, da sie kaum Informationen über das Bildungsangebot bzw. Jobmöglichkeiten und Entwicklungschancen haben. Aus eigener Erfahrung möchte ich gerade den Damen ans Herz legen, im Berufsleben hinsichtlich Ausbildungen nie zu stagnieren, sondern mutig und kraftvoll mögliche Bildungswege zu gehen – selbst wenn man alleinerziehend ist. Genau da setzt auch das Projekt FairPlusCleaning an, weshalb ich es voll und ganz unterstütze.“*

---



# Das Team

---

## Warum ist das Projekt FairPlusCleaning für uns so wichtig?

Hier geben wir nochmals einen Überblick über unser Team, das dieses Projekt erfolgreich durchgeführt hat.



### **Mag.ª Dr.ª Bettina Behr**

Projektleiterin  
[bettina.behr@oesb.at](mailto:bettina.behr@oesb.at)

"Gerne trage ich dazu bei, Leistungen von Frauen sichtbar zu machen und Unternehmen zu gewinnbringenden Entwicklungen zu ermutigen."



### **Bettina Taranetz, MA, MBA**

Öffentlichkeitsarbeit, Projektorganisation & Beratung  
[bettina.taranetz@oesb.at](mailto:bettina.taranetz@oesb.at)

"Der Mehrwert, den überwiegend weibliche Reinigungskräfte täglich für uns alle erbringen, spiegelt sich nicht im Image der Branche wieder – das will ich ändern!"



### **Mag.ª Doris Wiesinger**

mytraining Deutsch-Trainings  
[d.wiesinger@mytraining.at](mailto:d.wiesinger@mytraining.at)

"Individuell durchdachte Weiterbildungskonzepte für eine Branche, der mehr Wertschätzung gebührt - dabei unterstütze ich Sie. Denn Reinigungsfachkräfte sollen ihre Leistungen nicht unter den Teppich kehren müssen."



### **Dr.ª Elvira Hauska**

Beraterin  
[elvira.hauska@oesb.at](mailto:elvira.hauska@oesb.at)

"Reinigung ist ein wesentlicher Teil eines gesunden Lebens. Daher ist es mir ein Anliegen, den Stellenwert von Reinigungsberufen zu steigern."



### **Mag.ª Ingrid Pecher**

Leiterin Erhebung  
[ingrid.pecher@oesb-sb.at](mailto:ingrid.pecher@oesb-sb.at)

"Reinigungskräfte können sich sehen lassen - als kompetente Handwerkerinnen schaffen sie die Rahmenbedingungen für Gesundheit und Werterhalt!"



### **Marlene Schetl**

Caritas Betriebliche Sozialberatung  
[marlene.schetl@caritas-wien.at](mailto:marlene.schetl@caritas-wien.at)

"Wenn Reinigungsunternehmen ihren Mitarbeiterinnen die Möglichkeit einer Höherqualifizierung geben, ist das ein Zeichen von Wertschätzung und ein frauen- und gesellschaftspolitisches Statement."



### **Mag.ª Martina Ehrendorfer**

ABZ\*AUSTRIA Beraterin  
[martina.ehrendorfer@ehrendorfer.com](mailto:martina.ehrendorfer@ehrendorfer.com)

"Die Förderung und Höherqualifizierung von weiblichen Mitarbeiterinnen in handwerklichen Berufen ist mir ein persönliches Anliegen. Gestärkte Reinigungskräfte - gestärkte Unternehmen."



### **Peter Wiesinger**

mytraining Deutschtrainings  
[p.wiesinger@mytraining.at](mailto:p.wiesinger@mytraining.at)

"Die Reinigungsbranche verdient ein besseres Ansehen in der Gesellschaft, Deutschkurse bringen Sicherheit in der Kommunikation am Arbeitsplatz und Stärken den Selbstwert - Dank FairPlusCleaning können unsere weiblichen Reinigungsfachkräfte schon bald einen Schwamm mit eigenen Worten ausdrücken."



### **Mag.ª Sabine Kaufmann**

Caritas Betriebliche Sozialberatung  
[sabine.kaufmann@caritas-wien.at](mailto:sabine.kaufmann@caritas-wien.at)

"Reinigungskräfte in der Unterhaltsreinigung sind überproportional weiblich und unsichtbar - FairPlusCleaning kann einen Beitrag zur Sichtbarmachung von Frauen und Förderung ihrer Karrieren und somit zu sozialer Gerechtigkeit leisten."



### **Mag.ª Sonja Rainer**

ABZ\*AUSTRIA Beraterin  
[sonja.rainer@abzaustria.at](mailto:sonja.rainer@abzaustria.at)

"Es ist sehr wichtig, dass Frauen in der Reinigungsbranche ihre beruflichen Möglichkeiten und Chancen erweitern, und Unternehmen den Nutzen von strukturellen Veränderungen erkennen."



### **Peter Fuchs**

ÖSB Berater  
[peter.fuchs@oesb.at](mailto:peter.fuchs@oesb.at)

"Das Erkennen von Potentialen – sowohl auf Unternehmens- als auch auf Mitarbeiterinnenseite – ist ein großer Gewinn für alle Beteiligten. Dazu beizutragen einer stark unterschätzten Branche Rückenwind zu geben, ist für mich eine große Freude."



### **Christina Kelz**

ABZ\*AUSTRIA – Mitarbeiterinnen-Beraterin  
[christina.kelz@abzaustria.at](mailto:christina.kelz@abzaustria.at)

"Die Mitarbeiterinnen der Reinigungsbranche leisten täglich unverzichtbare Arbeit für uns. Oft wird diese Arbeit als zu selbstverständlich angesehen. Ich möchte die Mitarbeiterinnen darin unterstützen, ihre Kompetenzen "selbst-bewusst" wahrzunehmen und zu vertreten."

Weitere Informationen finden Sie unter [www.fairpluscleaning.at](http://www.fairpluscleaning.at) oder <https://www.oesb.at/projekte/management-consulting-gleichstellung/fairpluscleaning.html>



# Impressum

---

**Medieninhaberin & Herausgeberin:**

ÖSB Consulting GmbH

Meldemannstraße 12-14

A-1200 Wien

T: +43 1 33168 | F: +43 1 33168 3990

E: [officewien@oesb.at](mailto:officewien@oesb.at) | [www.oesb.at](http://www.oesb.at)

UID-Nr. ATU16129605 | FN 100755w/HG Wien | DVR Nr. 4010578

Gerichtsstand/Jurisdiction: Wien

**Neue Adresse ab 15. Juli 2019:**

**Obere Donaustraße 33/2. OG, 1020 Wien**

**Ausgabe 06:**

**Juni/Juli 2019**

**Druck:**

Eigenvervielfältigung; als PDF erhältlich

**F.d.l.v.:**

Bettina Behr

**Redaktion:**

Bettina Behr, Bettina Taranetz

**Grafik und Bildmaterial:**

Bettina Taranetz

[www.dvorak.rocks](http://www.dvorak.rocks)

Foto S. 4: BGN, Miroslav Kostic

Abmeldung vom Newsletter: [info@fairpluscleaning.at](mailto:info@fairpluscleaning.at)

Änderungen vorbehalten.